

## **Niederschrift**

über die 13. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales**

am Mittwoch, dem **14.02.2024**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 22.11.2023**
- 4. Bericht des Jugendzentrums für das Jahr 2023 (Anlage)**
- 5. Jahresbericht zur dezentralen Jugendarbeit im Jahr 2023 (Anlage)**
- 6. Weiterführung des Kinder- und Jugendtreffs in Cäciliengroden  
Vorlage: 009/2024**
- 7. Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland e. V. für das Jahr 2024  
Vorlage: 008/2024**
- 8. Jahresbericht zur kommunalen Seniorenarbeit für das Jahr 2023**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

stellv. Bürgermeisterin Kirstin Pöppelmeier  
Ratsfrau Isabel Bruns  
Ratsfrau Anke Heitmann  
Ratsherr Holger Mehrle  
Ratsherr Uwe Wispeler

Vertreter/in

Ratsvorsitzende Manuela Mohr	Vertretung für Herrn Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsherr Carsten Tschackert	Vertretung für Frau Ratsfrau Ahlrichs

Gäste

Frau Kerstin Schlage-Pree	zu TOP 4
Frau Anke Gerdes-Goroncy	zu TOP 4
Sozialarbeiterin Karen Knipper	zu TOP 5 + 6

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg  
Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen  
Verwaltungsfachangestellte Julia Röhr

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

---

**3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 22.11.2023**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Bericht des Jugendzentrums für das Jahr 2023 (Anlage)**

Die Mitarbeiterinnen des Jugendzentrums stellten den Jahresbericht 2023 vor.

Insbesondere wurde erwähnt, dass die Familienfahrten im Rahmen des Freizeitpasses, die in 2023 erstmals angeboten wurden, sehr gut angenommen wurden. Aufgrund dessen werde es auch in 2024 Familienfahrten geben.

Des Weiteren wurde die Eröffnung der Skateranlage positiv hervorgehoben.

Die Mitarbeiterinnen hatten ferner den Freizeitplaner vorgestellt, der jedes Jahr in Zusammenarbeit mit den anderen kreisangehörigen Gemeinden erstellt werde.

Zudem wurde die durchgeführte Kampagne „Werd du erstmal jung“ beschrieben und mitgeteilt, dass auch diese wieder in 2024 stattfinden werde. In Bezug darauf regte ein Ausschussmitglied an, den Ausschuss künftig rechtzeitig für den Beginn der Kampagne einzuladen.

Auf Nachfrage wurde berichtet, dass die angebotene AG in der Grundschule Sande sehr gut angenommen werde und großes Interesse bestehe.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes, wie das Geschlechterverhältnis bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund aussehe, erklärten die Mitarbeiterinnen, dass man sich hier an dem Geschlechterverhältnis der gesamten Besucherzahl orientieren könne.

Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass es bisher keine gemeinsamen Projekte der zentralen und dezentralen Jugendarbeit gebe.

Der Ausschuss bedankte sich insgesamt für die gute Arbeit im Jahr 2023.

**5. Jahresbericht zur dezentralen Jugendarbeit im Jahr 2023 (Anlage)**

Die Mitarbeiterin der dezentralen Jugendarbeit stellte den Jahresbericht 2023 vor.

Besonders gut angekommen sei eine Veranstaltung der Polizei zum Thema Gewaltprävention.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes wurde mitgeteilt, dass künftige Veranstaltungen sowohl im Jugendtreff in Cäciliengroden als auch in Neustadtgödens angeboten werden könnten, insofern der Treff in Cäciliengroden weiter Bestand habe.

Des Weiteren wurde aufgrund einer Nachfrage erklärt, dass die Jugendlichen in Cäciliengroden vermutlich aufgrund des aktuell überschaubaren, weniger attraktiven Inventars kein großes Interesse am Jugendtreff haben.

In Bezug darauf wurde seitens eines Ausschussmitgliedes hinterfragt, ob aus einem Budget neue Spielgeräte usw. beschafft werden können.

Dazu erklärte die Verwaltung, dass während der Testphase des Jugendtreffs in Cäciliengroden aufgrund der derzeitigen Haushaltssperre keine größeren Anschaffungen umgesetzt wurden.

Auch der Vorschlag eines Ausschussmitgliedes, diverse Spiele regelmäßig zwischen Neustadtgödens und Cäciliengroden zu transportieren, sei aus zeitlichen und personellen Gründen nicht umsetzbar.

Ferner erkundigte man sich, ob die Jugendlichen Interesse für das Jugendparlament Friesland zeigen. Dies sei bei den Jugendlichen laut der Mitarbeiterin ein eher untergeordneteres Thema.

Zudem erläuterte die Verwaltung aufgrund einer weiteren Nachfrage, dass bis auf Teilnehmerbeträge keine Drittmittel für eigene Veranstaltungen der dezentralen Jugendarbeit und des Jugendzentrums akquiriert werden. Man könne lediglich für größere Kooperationsveranstaltungen, z.B. mehrtägige Fahrten, Zuschüsse beantragen.

Die Mitarbeiterin erläuterte zuletzt, dass keine pauschalen Aussagen zu einem unterjährigen Bedarf der Straßensozialarbeit getroffen werden können. Das Verhältnis, in welchen Jahreszeiten mehr oder weniger Bedarf besteht, variere. Jedoch könne festgestellt werden, dass der Bedarf grundsätzlich an den Wochenenden größer ist als unter der Woche.

Ausschussmitglieder bedankten sich für die gute Arbeit und das Engagement.

**6. Weiterführung des Kinder- und Jugendtreffs in Cäciliengroden**

**Vorlage: 009/2024**

Der Bürgermeister sprach sich dafür aus, die Testphase des Jugendtreffs in Cäciliengroden auslaufen zu lassen, da die Nutzungszahlen sehr gering sind. Jugendliche haben das Angebot überhaupt nicht angenommen, die Teilnehmerzahlen der Kinder waren überschaubar.

Die restlichen Ausschussmitglieder waren insgesamt dafür, die Testphase zu verlängern, u. a. deshalb, weil ein derartiges Angebot Zeit brauche, sich entsprechend zu entwickeln.

Ein Ausschussmitglied regte an, in der Grundschule Cäciliengroden eine AG anzubieten, um die Attraktivität des Jugendtreffs zu steigern. Dies würde auch die Gruppe Grüne/FDP/Linke begrüßen. Die Verwaltung ergänzte hierzu, dass hierdurch keine Jugendliche erreicht werden können.

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke führte an, dass ggf. eine Umstrukturierung der Öffnungstage (ein Tag „offener Treff“, zwei Tage „Projektarbeit“) helfen könne, eine Bindung für die Jugendlichen zu schaffen.

Insgesamt einigte sich der Ausschuss darauf, folgenden Beschlussvorschlag zu formulieren:

„Die vereinbarte Testphase wird über den 03.03.2024 hinaus für ein halbes Jahr verlängert. Danach ist darüber zu entscheiden, ob der Kinder- und Jugendtreff in Cäciliengroden dauerhaft implementiert wird oder nicht.“

**Beschlussvorschlag:**

Die vereinbarte Testphase wird über den 03.03.2024 hinaus für ein halbes Jahr verlängert. Danach ist darüber zu entscheiden, ob der Kinder- und Jugendtreff in Cäciliengroden dauerhaft implementiert wird oder nicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland e. V. für das Jahr 2024**

**Vorlage: 008/2024**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland e. V. wird in Höhe von 500 € für das Jahr 2024 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 8. Jahresbericht zur kommunalen Seniorenarbeit für das Jahr 2023

Die Verwaltung stellte den Jahresbericht vor. Dabei ging man darauf ein, dass sowohl die regelmäßigen Angebote als auch die besonderen Veranstaltungen grds. gut angenommen werden. Bei den Seniorinnen und Senioren herrscht mittlerweile wieder mehr Sicherheit, da die Betreuungsstellen beide wiederbesetzt wurden.

Die SPD-Fraktion bedankte sich für die Arbeit der Mitarbeiterinnen und regte an, die weiterhin im Stellenplan berücksichtigte Stelle der wissenschaftlichen Mitarbeiterin zeitnah zu besetzen.

Der Bürgermeister entgegnete daraufhin, dass eine Besetzung der Stelle aufgrund der Haushaltssituation voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren nicht möglich sei.

Die Gruppe Bürger für Sande/CDU betonte, dass die Seniorenarbeit von ihrer Seite aus nicht eingestellt werde.

## 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- Ein Ausschussmitglied wies daraufhin, dass kein Hinweisschild bezüglich kommender Umbauarbeiten auf dem Spielplatz an der Mozartstraße aufgestellt wurde. Aufgrund des zeitnahen Beginns der Arbeiten wurde sich darauf geeinigt, auch für die verbleibende Zeit kein Schild mehr aufzustellen.
- Die Verwaltung führte aus, dass die diesjährige Ferienbetreuung wie folgt stattfindet:

Osterferien:	18.03. – 22.03.2024	8 Anmeldungen
Sommerferien:	24.06. – 28.06.2024	6 Anmeldungen
	01.07. – 05.07.2024	4 Anmeldungen
Herbstferien:	07.10. – 11.10.2024	5 Anmeldungen

Es ist davon auszugehen, dass kurz vor Beginn der jeweiligen Ferien die Anmeldezahlen ansteigen.

- Die Verwaltung teilte mit, dass für den Sprachkurs für Geflüchtete eine neue Dozentin gefunden wurde und der Kurs seit dem 14.01.2024 wieder stattfindet. Auch dieses Mal werde das Angebot gut angenommen. Eine Finanzierung des Sprachkurses durch Fördermittel sei bis zum 31.05.2024 sichergestellt. Hier hat man eine Verlängerung erreicht, das Ende war zunächst für den 31.03.24 festgelegt worden.

Nach kurzer Unterbrechung wurde um 18:05 Uhr nichtöffentlich weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:55 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin